



Altfriedland Flur 11

A1 Abbruch und Entsiegelung
Flächen und Anlagen werden abgebrochen, entsiegelt und dauerhaft begrünt
Umfang: 2.158 qm

100 Baum- und Vegetationsschutz

A1

S1 Richtung Neuhardenberg

S1 Baum- u. Vegetationsschutz
Bäume und Vegetationsbestände werden vor Beeinträchtigungen geschützt. Maßnahmen gemäß RAS LP 4 und DIN 18920.

VM2 Bauzeitenbeschränkung
Baufeldvorbereitung und Vegetationsbeseitigung ausschließlich im Zeitraum 01.10. bis 28.02. eines jeden Jahres.

VM7 Umweltfachliche Baubegleitung
Eine umweltfachliche Baubegleitung ist während des gesamten Bauvorhabens sicher zu stellen.

A2 Anlage von Gras und Staudenfuren
Ansatz von Banketten, Mulden und Böschungen mit mit Landschaftsrasmischung
Umfang: ca. 10.400 m²

Bestand und Schutzgebiete

- Großschutzgebiet "Naturpark Märkische Schweiz"
- Landschaftsschutzgebiet "Märkische Schweiz"
- Naturschutzgebiet "Stöbbertal"
- FFH-Gebiet "Stöbbertal"
- SPA-Gebiet "Märkische Schweiz"
- Wasserschutzzonen (WSG I, II, III, IIIa)
- Baumbestand, planungsrelevant

Landschaftspflegerische Maßnahmen

- Flächen werden entsiegelt und dauerhaft begrünt
- Entwicklung Staudenfur auf dem technologischen Streifen am Waldrand
- Pflanzung von Bodendeckern
- Flächen werden standortgerechten Gehölzen bepflanzt (Waldsaumaufbau)
- Neupflanzung von großkronigen, heimischen Laubbäumen
- Anlage temporärer Amphibienschutzzaun
- Vermeidung von Stoffeinträgen
- Einbau Querungshilfe Fischotter
- Kontrolle potenzielle Fledermaushabitate

Schutzmaßnahmen

- S1** Einzelgehölze, Gehölzbestände und Baumreihen an den vorgesehenen Arbeitsbereichen werden gemäß RAS-LP 4 u. DIN 18920 durch Schutzzaun oder mindestens durch gepolsterte Bretterummantelungen an den Stämmen vor mechanischen Beschädigungen geschützt. Ablagerungen und das Abstellen von Baumaschinen im Kronentraufbereich sind unzulässig.

Vermeidungsmaßnahmen

- VM4** Anlage temporärer Amphibienschutzzäune in der Stöbberniederung
- VM5** Sicherung der Vegetationsgesellschaften in der Stöbberniederung
- VM6** Vermeidung von baubedingten Stoffeinträgen in Fließgewässer
- VM8** Fischottergerechte Gestaltung der Gewässerquerungen
- VM9** Vermeidung von Störungen potenzieller Fledermausquartiere
- VM10** Sicherung einer Fischotterquerungsmöglichkeit im Bereich der Behelfsumfahrung

Ausgleichsmaßnahmen

- A1** Entsiegelung
- A2** Anlage von Gras- und Staudenfuren
- A3** Pflanzung bodendeckende Gehölze
- A4** Baumpflanzung
- A5** Anlage von Staudenfuren

Ersatzmaßnahmen

- E3** Anlage von Waldsäumen

Lagesystem: ETRS 89 Höhensystem: DHHN 92

e				
d				
c				
b				
a				
Nr.	Art der Änderung	Datum	Name	Unterschrift

Satzungsgemäß ausgelegt
in der Zeit vom _____ bis _____
in Stadt/Gemeinde/Amt _____
Zeit und Ort der Auslegung sind ortsüblich bekannt gemacht worden.
Stadt/Gemeinde/Amt _____
(Dienstsigel)

Festgestellt gemäß Beschluss vom heutigen Tage
Hoppegarten, den _____
Landesamt für Bauen und Verkehr
Im Auftrag
(Dienstsigel)

Unterschrift _____ Unterschrift _____

Entwurfsbearbeitung:	Dipl.-Ing. (FH) H. Roßmann Dorfstraße 30 14715 Seeblick OT Wassersuppe Tel. 033872 / 70 854 Fax: 90 872 Mobil: 0151 / 2112 888 0 e-mail: rossmann@wassersuppe.de www.wassersuppe.de	Datum	Zeichen
bearbeitet		09/2016	Roßmann
gezeichnet		09/2016	Roßmann
geprüft		09/2016	Roßmann

LAND BRANDENBURG
 Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg
Dezernat Planung Ost

Straße: B 167 Baulänge: 3.022 m
nächster Ort: Neuhardenberg Bau-km: 0+000 bis 3+021,892
von Netzknoten 3351 007, Abschnitt 120, km 0,792 bis Netzknoten 3451 001, Abschnitt 130, km 0,804

Unterlage-Nr. 12.2
Blatt-Nr. 7
Ausf.-Nr.

Planfeststellung	Datum	Name	Unterschrift
B 167, Radweg Neuhardenberg-Altfriedland	09/16	Jürgen	
Aufgestellt: gez. i.A. Jürgen	Maßstab: 1 : 500	Maßnahmen Landschaftspflege	

Frankfurt (Oder), den 26.09.2016
Dezernat Planung Ost